

Die Veranstaltungsreihe thematisiert aus geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlicher Perspektive gegenwärtige Veränderungen von Familienstrukturen, Verwandtschaftskonzepten und Beziehungsformen sowie von damit verbundenen Vorstellungen von Gender und Sexualität. Ausgangspunkt sind zahlreiche Transformationen von ‚Familie‘, welche u.a. mit modernen Reproduktionstechnologien, mit Migrations- und Globalisierungsprozessen sowie mit pluralisierten und queeren Lebensformen in Zusammenhang stehen. Folgende Fragen stehen zur Debatte: Inwiefern verändern bspw. Regenbogenfamilien traditionelle Familienbilder, inwieweit führen sie diese aber möglicherweise auch fort? Und wer queert eigentlich Familie? Wie verändern neuere Reproduktionstechnologien Familie und Gender? Wie werden im Rahmen von Transnationalität und Multilokalität familiäre Bindungen hergestellt? Welche transkulturellen Wanderungen von Familien- und Geschlechterbildern sind vor dem Hintergrund von Globalisierungsprozessen festzustellen? Inwiefern tragen veränderte Familienformen zur Transformation von Geschlechterpraktiken sowie von Geschlechtervorstellungen bei – und umgekehrt?

Im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe stehen drei Schwerpunktthemen: „Queering the Family“ (TU Berlin), „Reproduktionstechnologie“ (HU Berlin) und „Globalisierung und Transnationalität“ (FU Berlin). Die eingeladenen Referentinnen und Referenten werden in kurzen Impulsreferaten ihre Vorstellungen zu den jeweiligen Themen präsentieren und diese zur Diskussion stellen. Alle Interessent\_innen sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion zu beteiligen.

#### **Kontakt:**

Jenny Schrödl, Institut für Theaterwissenschaft  
(FU Berlin), Grunewaldstr. 35, 12165 Berlin,  
Tel.: (030) 838 503 53, E-mail: [j.schroedl@fu-berlin.de](mailto:j.schroedl@fu-berlin.de)

Freie Universität  Berlin



# Family Affairs.

## Transformationen von Familie und Gender in der Gegenwart

(Mai – Juni 2013)

Veranstaltungsreihe in Kooperation zwischen dem Interdisziplinären Zentrum Geschlechterforschung der Freien Universität Berlin, dem Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien der Humboldt-Universität zu Berlin und dem Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung der Technischen Universität Berlin

Die Veranstaltung ist öffentlich. Keine Anmeldung.

### Teil I:

#### Queering the Family

Montag, 13. Mai 2013, 18 – 20 Uhr

### Teil II:

#### Reproduktionstechnologie

Montag, 10. Juni 2013, 18 – 20 Uhr

### Teil III:

#### Globalisierung und Transnationalität

Montag, 24. Juni 2013, 18 – 20 Uhr

# Teil I:

## Queering the Family

Montag, 13. Mai 2013, 18 – 20 Uhr

Ort: Technische Universität Berlin, ZIFG,  
Marchstraße 23, 10587 Berlin  
Raum: MAR 2013

mit **Ute Kalender** (Soziologie, Södertörn University, Schweden) und **Ruth Preser** (Queer Studies, Humboldt-Universität zu Berlin)

Moderation: **Sabine Hark** (Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung, Technische Universität Berlin)

# Teil II:

## Reproduktionstechnologie

Montag, 10. Juni 2013, 18 – 20 Uhr

Ort: Humboldt-Universität zu Berlin, Hauptgebäude, Unter den Linden 6, 10099 Berlin  
Raum: 2103

mit **Caroline Arni** (Geschichte, Universität Basel), **Sven Bergmann** (Ethnologie/Geschichte der Medizin, Charité Berlin) und **Silja Samerski** (GK „Selbst-Bildungen“, Universität Oldenburg)

Moderation: **Ulrike Vedder** (Literaturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin)

# Teil III:

## Globalisierung und Transnationalität

Montag, 24. Juni 2013, 18 – 20 Uhr

Ort: Freie Universität Berlin, Silberlaube (Erdgeschoss), Otto-von-Simson-Str. 26, 14195 Berlin-Dahlem  
Raum: L 115 (Seminarzentrum)

mit **Erdmute Alber** (Ethnologie/Sozialanthropologie, Universität Bayreuth), **Karen Körber** (Fellow, Jüdisches Museum Berlin) und **Julia Pauli** (Ethnologie, Universität Hamburg)

Moderation: **Doris Kolesch** (Theaterwissenschaft, Freie Universität Berlin)